

**PRESSEINFORMATION
VOSSLOH KIEPE GMBH**

VRR-Hybridbusflotte geht an den Start:

Im Rahmen eines Entwicklungs- und Forschungsprogramms des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr werden die Hybridbusse von Vossloh Kiepe und der Hess AG erprobt.

Die modernen 18 Meter langen Fahrzeuge werden von der Rheinbahn Düsseldorf, der Kooperationsgemeinschaft Bergischer Bus aus Wuppertal, Hagen und Ennepetal sowie der DSW21 aus Dortmund getestet. Ab September finden erste Messfahrten statt, wobei folgende Punkte untersucht werden sollen:

- Kraftstoffeinsparung
- Reduzierung der CO₂-Emissionen
- Reduzierung von Geräuschemissionen
- Akzeptanz der Fahrzeuge seitens der Fahrgäste, Fahrer und Anwohner

Die Hybridbusse der Partner Vossloh Kiepe und Hess kommen beispielsweise in Luxemburg, wo sie schon seit über einem Jahr im Fahrgasteinsatz sind, durchweg sehr gut an. Sie operieren nahezu geräuschlos im Fahrbetrieb und überzeugen auch durch ihren geringen Schadstoffausstoß. Bei der Konzeptionierung verschiedenster umweltfreundlicher Antriebstechnologien werden langjähriges Wissen und die Erfahrungswerte des Unternehmens synergetisch genutzt.

Auf diesen Kenntnissen basiert auch die Entwicklung des modernen Hybridbus-Traktionssystems. Zwei Traktionsmotoren auf der zweiten und dritten Achse des Fahrzeugs treiben den Niederflerbus an, wodurch sowohl eine gute Beschleunigung als auch eine komplette elektrische Bremsung möglich sind. Die beim Bremsen umgesetzte kinetische Energie wird in Doppelschichtkondensatoren gespeichert und steht für den nächsten Anfahrvorgang wieder zur Verfügung. Mithilfe des ortsabhängigen Energiemanagements kann der Dieselmotor lokal ausgeschaltet und der Bus somit geräuscharm und abgasfrei betrieben werden.

Düsseldorf, September 2010

Kontakt:

Martin Schmitz, Vossloh Kiepe GmbH

Tel.: +49 (0) 211 7497-266

m.schmitz@vkd.vossloh.com